



Herzlich willkommen

Swiss Olympic Forum –
Workshop „NWF-Lösungen Verbände“

Datum: 09.05.2019

Main National Partners



Premium Partners



Volleyball – Anne-Sylvie Monnet



Sportschiessen – Daniel Burger



«Fördermechanismen»

Lokale Leistungszentren LLZ

beim

Schweizer Schiesssport Verband

Swiss Olympic Forum, 8. und 9. Mai 2019



Ausgangslage

1. Januar 2017

In einem Fragebogen, wurden die Lokalen Leistungszentren LLZ angefragt, u.a.;

- Wie wir neue Anreize schaffen könnten für die LLZ**
- Wo es fehlt**
- Was wir als Verband verbessern könnten, um attraktiver zu werden für Junge talentierte und interessierte Athleten**
- Wie die Kommunikation verbessert werden könnte**

Ausgangslage

- **«Nur» 11 Lokale Leistungszentren**
- **Fehlende Breite in den LLZ Kadern**
- **Fehlende flächendeckende Talentsichtung**
- **Zugang zur PISTE nur erschwert möglich für die Athleten ausserhalb der LLZ**
- **Fehlende Kommunikation zwischen den LLZ und Regionalen Zentren**
- **Fehlende Leistungsvereinbarung**
- **Fehlender Informationsfluss**
- **Nur wenig Anreiz für die Lokalen Leistungszentren mehr zu machen**

Swiss Olympic Forum, 8. und 9. Mai 2019



Mit den gesammelten Antworten wurden die

Ziele LLZ Förderung

festgelegt

Ziele

- **Einsetzen eines Koordinators LLZ, in einem 20% Mandat**
- **Alle LLZ verstehen und arbeiten nach FTEM**
- **20 Lokale Leistungszentren bis Ende 2020**
- **Die Anzahl T1 Athleten in den LLZ erhöhen**
- **Erstellen einer jährlichen Leistungsvereinbarung**
- **LLZ Head-Coach ab Ende 2020 nur noch mit Status A**
- **Neues Bonus System «Entschädigungs-Reglement» für die LLZ einrichten**
- **Neues FTEM Leistungssport Förderkonzept in den LLZ erklären und umsetzen**

Swiss Olympic Forum, 8. und 9. Mai 2019



Umsetzung

«bis Ende 2020»

Bereits umgesetzt

- **Koordinator LLZ, ab 1. Oktober 2017**
- **19 Lokale Leistungszentren stand Mai 2019**
- **Jährliche Leistungsvereinbarung**
- **Neues Bonus System «Entschädigungs-Reglement» für die LLZ ab dem 1. Januar 2018**
- **Jährlicher Informations-Austausch und Schulung für die LLZ Trainer und Verantwortliche, während der PISTE**

Neues Bonus System

«Entschädigungs- Reglement»

Entschädigungsreglement Lokale Leistungszentren



Lokale Leistungszentren	Basis Betrag	ab Kadergrösse mindestens 10 Athleten, zusätzlich
Aargauer Schiesssportverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Association sportive genevoise de Tir / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Basel-Land Kantonalsschützengesellschaft / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Berner Schiesssportverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Bündner Schiesssportverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Freiburger Kantonalsschützenverein / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Société fribourgeoise des tireurs sportif / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Solothurner Schiesssportverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Société Vaudoise de Carabiniers / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Société Vaudoise des tireurs sportif / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Thurgauer Kantonalsschützenverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Thurgauer Kantonalsschützenverband / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Matchschützenverband des Kantons Uri / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
féderation Sportive Valaisanne de Tir / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Fédération Sportive Valaisanne de Tir / Pistole	CHF 800.00	CHF 500.00
Zürcher Schiesssportverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00
Ostschweizer Sportschützenverband / Gewehr	CHF 800.00	CHF 500.00

Bonus T2 Athlet Ausbildungs-Entschädigung	Bonus T3 Athlet Ausbildungs-Entschädigung
Pro Athlet welcher aus dem Lokalen Leistungszentrum zum ersten mal am PISTE teilnimmt, wird ein einmaliger Betrag über CHF 200.- ausbezahlt. Für die zweite und jede weitere Teilnahme, wird kein Bonus Betrag ausbezahlt	Pro Athlet welcher als T3 Athlet aufgenommen wird am Label Standort , wird dem Lokalen Leistungszentrum ein einmaliger Betrag über CHF 500.- ausbezahlt

Die Gelder werden nach Kontrolle durch den SSV SpS, jeweils im März "**erste Hälfte Basis Betrag**", im Oktober "zweite Hälfte Basis Betrag" sowie der "**Bonus Betrag**" ausbezahlt.

Leiter Spitzensport und Nachwuchsförderung



Daniel Burger

Luzern, den 1. Januar 2018 / DBU

- **Basis Beitrag Kadergrösse bis 10 Athleten**
- **Bei mehr als 10 Athleten ein zusätzlicher Bonus**
- **Basis Betrag wird in zwei Tranchen ausbezahlt**
- **Einmaliger Bonus an das LLZ, pro T2 Athlet bei erster Teilnahme an PISTE**
- **Einmalige Ausbildungsentschädigung an das LLZ, pro T2 Athlet, sollte dieser als T3 eingestuft werden, den Übergang an ein RLZ schafft**
- **Kürzung des Basis Betrages, bei nicht einhalten der Leistungsvereinbarung, u.a. fehlende Traineranerkennung, Termine nicht einhalten usw.**

Sehr positive Entwicklung

- **Über 20% mehr Anmeldungen zur PISTE 2019**
- **Aktive Mitarbeit und Förderung der LLZ an den Selektionswettkämpfen und dem Einstufungs-Prozess**
- **Koordinator welcher die LLZ ständig abholt, diese mit wichtigen Facts und Info's füttert**
- **Übersichtliches und Transparentes Entschädigungs-Reglement «Bonus System»**

Leichtathletik – Karin Schnüriger



Triathlon – Nina Eggert





Verteilung Gelder NWF Swiss Triathlon

Swiss Triathlon Labels für Ausbildungsclubs

- Swiss Triathlon vergibt seit 2014 Labels an seine Ausbildungsclubs.
- Ziele:
 - Wertschätzung
 - Qualitätssicherung
- Finanzielle Unterstützung der Ausbildungsclubs bis 2017 durch Gelder aus NG7 über Labels und Anwesenheitslisten.



Swiss Triathlon Labels für Ausbildungsclubs

📈 Entwicklung



12 Themenfelder
 Punktesystem

Labels	2014	2015	2016	2017	2018/19
<i>bronze club</i>	12	2	2	2	13
<i>silver club</i>	5	10	9	10	3
<i>gold club</i>	1	6	7	9	4
regionales <small>2018/19</small> leistungszentrum					1



5 Themenfelder
 Must-Kriterien



Verteilung Sockelbeitrag NWF

Regionale Zentren und Ausbildungsclubs mit einem Label werden mit Geldern aus dem Sockelbeitrag der NWF unterstützt.

Aktuelle Ausbildungsclubs mit Label:

11 Bronze Clubs



3 Silber Clubs



4 Gold Clubs



1 Regionales Zentrum



Verteilung variabler Anteil NWF

- ⌚ Anpassung der Ausbildungsstruktur mit ihren Trägerschaften nötig:

Ausbildungsstruktur Swiss Triathlon/Structure de formation du triathlon		Förderstufe	Trägerschaft					
A-; B-; C-Kader		National	Swiss Triathlon					
Nationales Leistungszentrum Wallisellen (NLZW)		National	Swiss Triathlon					
Nachwuchsnationalkader		National	Swiss Triathlon					
Regionalkader		Regional	Swiss Triathlon					
Regionales Leistungszentrum Nachwuchs		Regional	Swiss Triathlon					
Ausbildungsclub Gold mit regionaler Talent-Trainingsgruppe		Regional	Swiss Triathlon					
Ausbildungsclub Silber		Lokal	Verein/Club					
Ausbildungsclub Bronze		Lokal	Verein/Club					
Ausbildungsclub		Lokal	Verein/Club					
Phase	F3 Foundation	T1 Talent	T2 Talent	T3 Talent	T4 Talent	E1 Elite	E2 Elite	M Mastery
Alter gemäss langfristigen Leistungsaufbau	10 11 12 13	14 15 16 17	18 19 20 21	22 23 24 25	26 27	>27		
Etappe gemäss langfristigen Leistungsaufbau	Grundlagentraining	Aufbautraining	Anschlusstraining	Hochleistungstraining				

- ⌚ Trainer (BTL und DTL) der regionalen Strukturen lösen variable Beiträge aus der NWF aus.



Chancen und Herausforderungen durch die Neuerungen der NWF

Chancen

- Chance, den Labelprozess aufgrund der positiven Entwicklung in den Nachwuchsstrukturen anzupassen.
- Die «nachwuchsstärksten» Clubs profitieren.
- Überprüfung der Anwesenheitskontrollen für den Verband entfallen.
- Resultate der Labelvergabe sind nachvollziehbar und von der Basis akzeptiert.
- Kohärenz zum FTEM Athletenweg.

The image shows a screenshot of a data table with a header row containing various icons and a main body of data. The table has approximately 15 columns and 10 rows of data. The columns are color-coded in shades of blue, green, and orange. The data appears to be organized into several sections, possibly representing different categories or metrics for athletes or clubs. The table is partially obscured by a red diagonal line at the bottom of the slide.

Chancen und Herausforderungen durch die Neuerungen der NWF

Herausforderungen

- ④ Neuausrichtung NWF und Einführung neuer Label Tabelle erforderten erhöhten Kommunikationsaufwand.
- ④ Schwierigkeiten der Clubs beim Ausfüllen der Excel Tabelle.
- ④ Viele Clubs erhalten geringere finanzielle Unterstützung als zuvor.

